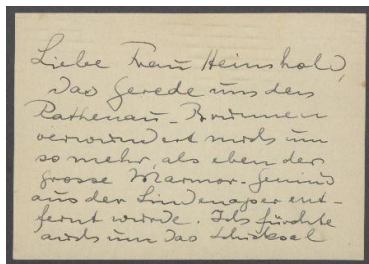


## Brief von Georg Kolbe an Grete Heimhold



|                       |                                         |
|-----------------------|-----------------------------------------|
| Samlungsbereich       | Korrespondenzen                         |
| Verfasser*in          | Georg Kolbe                             |
| Adressat*in           | Grete Heimhold                          |
| Datierung             | 26.09.1935 [Poststempel]                |
| Umfang                | 1 Postkarte mit Briefumschlag           |
| Erwerbung             | Schenkung Nachlass Grete Heimholt, 1999 |
| Inventarnummer        | GK.578                                  |
| Transkript            | vorhanden                               |
| Datensatz in Kalliope | 1545169                                 |
| Rechte                | Public Domain Mark 1.0                  |

## Inhaltsangabe

Zum "Rathenau-Brunnen", zur Entfernung des "Marmor-Genius" aus der Lindenoper ["Genius"] und der "Stralsunder Bronzemänner" ["Krieger-Ehrenmal Stralsund"] von Georg Kolbe.

Der "Genius" wurde 1935 auf Veranlassung von Hermann Göring hin entfernt.

## Transkription

[Postkarte]

[26.9.35, Datum Poststempel]

Liebe Frau Heimhold,

das Gerede um den  
Rathenau-Brunnen<sup>(1)</sup>  
verwundert mich um  
so mehr, als eben der  
grosse Marmor-Genius<sup>(2)</sup>  
aus der Lindenoper ent-  
fernt wurde. Ich fürchte  
auch um das Schicksal

Seite 2

[Abbildung: Berlin, Reichstag]

der Stralsunder  
Bronzemänner<sup>(3)</sup>.

Vielleicht  
rufen Sie Anfang  
kommender  
Woche einmal  
an?

Herzlichen  
Gruss

Ihr Georg Kolbe

**Anmerkungen**

- (1) Werk Georg Kolbes, Rathenau-Brunnen, 1928/1930, 1934 von den Nationalsozialisten entfernt, 1941 für die Schiller-Figur im Schillerpark eingeschmolzen.
- (2) Werk Georg Kolbes, "Genius für das Opernhaus in Berlin", 1928
- (3) Werk Georg Kolbes, Krieger-Ehrenmal Stralsund, eingeweiht November 1935